

deutschen Namen nicht untergehen und schliesst Euch an das Panier, das wir aufstecken. Fürsten Deutschen Stammes! Nur der Uebermacht habt Ihr nachgegeben! Die Hand des Himmels hat sie vernichtet! Unverkennbar sind des Allmächtigen Werke! Jetzt darf Euer Wille wieder sich zeigen; deutscher Sinn darf sich wieder aussprechen! Zerbrechet die Fessel, die Euch drückt! Zeigt Euch Eurer Väter würdig! Muth! Ihr Fürsten den Völkern voran! Hört ihre Stimme! Laut ertönt sie gegen fremden Druck! Deutschland soll wieder Deutschland werden!

Auf! und wir werden erringen was unser Wunsch ist! Unwürdig seines Stammes, unwürdig seines Volkes würde der sich jetzt zeigen, der Frankreichs unterjochendem Systeme noch treu bliebe, wenn unsere Heere seinem Lande sich nahen. Nicht der Uebermacht mehr, ihm selbst würde jede künftige Schmach zugerechnet werden!

Folgt also meinem Beispiel! Die geographische Lage meines Staats gab mir den dringenden Beruf, Euch voran zu gehen. Ich darf voraussetzen, Ihr denkt wie ich, und Eure Völker empfinden wie das Meinige.

Deutsche sind wir alle! Lasset uns als Deutsche Deutschlands Unabhängigkeit erringen, der Himmel wird mit uns seyn!

Breslau den 16. Merz 1813.

Aus Rep. 74, O. Z. Nr. 1, vol I, Blatt 168b (Concept von Knesebecks Hand, das vom Staatskanzler durchkorrigirt ist).

Nr. 42.

Aufruf an mein Volk. 17. März.

So wenig für mein treues Volk als für Deutsche bedarf es einer Rechenschaft über die Ursachen des Kriegs, welcher jetzt beginnt. Klar liegen sie dem unverblendeten Europa vor Augen.

Wir erlagen unter der Uebermacht Frankreichs. Der Frieden, der die Hälfte meiner Unterthanen mir entriss, gab uns seine Segnungen nicht; denn er schlug uns tiefere Wunden als selbst der Krieg. Das Mark des Landes ward ausgesogen, die Hauptfestungen blieben vom Feinde besetzt, der Ackerbau ward gelähmt, sowie der sonst so hoch gebrachte Kunstfleis unserer Städte, die Freyheit des Handels ward gehemmt, und dadurch die Quelle des Erwerbs und des Wohlstands verstopft. Das Land wurde ein Raub der Verarmung.

Durch die strengste Erfüllung eingegangener Verbindlichkeiten hoffte Ich meinem Volke Erleichterung zu bereiten und den französischen Kaiser endlich zu überzeugen, dass es sein eigener Vortheil sey, Preussen seine Unabhängigkeit zu lassen oder wieder zu geben. Aber Meine reinsten Absichten wurden durch Uebermuth und Treulosigkeit vereitelt, und nur zu deutlich sahen wir, dass des Kaisers